

Wer sind wir?

Das Team der Institutsambulanz setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen:

- ÄrztInnen
- PsychologInnen
- Kinder- und Jugendpsychotherapeuten/innen
- PädagogInnen
- HeilpädagogInnen
- SozialpädagogInnen
- ErgotherapeutInnen
- BewegungstherapeutInnen
- LogopädInnen
- Pflege- und Erziehungsdienst
- Ambulanzsekretärinnen

Diagnostik und Behandlung können so optimal aufeinander abgestimmt werden.



Wer kommt zu uns?

Wir sind für Kinder und Jugendliche jeden Alters da. Diese kommen zur Abklärung und Behandlung zu uns aufgrund von:

- Ängsten und Zwängen
- aggressivem und dissozialem Verhalten
- Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen (z.B. ADHS)
- autistischen Verhaltensweisen
- Bindungsstörungen
- Problemen mit der Geschlechtsidentität
- depressiven oder manischen Verstimmungen
- Einnässen und Einkoten
- Essstörungen (z.B. Anorexie)
- Intelligenzminderung mit Verhaltensstörung
- posttraumatische Belastungen
- psychotischem Erleben (z.B. Wahn)
- psychiatrischen und psychosozialen Krisen
- selbstverletzendem Verhalten und Suizidalität
- Ticstörungen
- Entwicklungsstörungen
- psychosomatischen Beschwerden
- Sucht



Was bieten wir an?

Diagnostik

- Anamnese
- ärztliche Untersuchungen (u.a. körperlich-neurologische Untersuchung)
- psychologische Untersuchungen (Tests, Verhaltensbeobachtung etc.)
- sozialpädagogische Diagnostik
- evtl. Zusatzuntersuchungen (z.B. Motodiagnostik, Labor, EEG, ergotherapeutische u. logopädische Untersuchungen)

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und wichtigen Bezugspersonen werden, ausgehend von den diagnostischen Ergebnissen, mögliche Lösungswege erarbeitet.

Behandlung

- Einzeltherapie (Spiel- und Gesprächstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie, Traumatherapie)
- Gruppentherapie
- Entspannungsverfahren
- Elternberatung und -training
- Psychopharmakotherapie
- Familientherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Psychomotorik
- Soziales Kompetenztraining
- Hausbesuche
- Termine in Einrichtungen (Schulen, Heime)

Mit wem arbeiten wir zusammen?

Eine gute Zusammenarbeit mit folgenden Stellen ist uns ein Anliegen, unter strikter Wahrung der Schweigepflicht:

- niedergelassene ÄrztInnen
- PsychotherapeutInnen
- ErgotherapeutInnen
- HeilpädagogInnen
- LogopädInnen
- Jugend- und Sozialämter
- Frühförder- und Beratungsstellen
- Heime
- sozialpädagogische Einrichtungen
- Selbsthilfegruppen
- Schulen
- Kliniken
- SPZ

Was benötigen wir für den Erstkontakt?

Bitte bringen Sie mit:

- Krankenversicherungskarte
- gelbes Untersuchungsheft
- Kopien der Schulzeugnisse
- Kopien der Vorbefunde, z.B. Arztbriefe
- aktuelles Foto

Bitte in Begleitung eines Sorgeberechtigten kommen.

Anfahrt mit dem Auto und Parken

Die Anfahrt zum Donaulsar Klinikum ist in Deggendorf gut ausgeschildert, folgen Sie einfach den Wegweisern mit dem Roten Kreuz (Krankenhaussymbol).

Die Parkplätze sind gebührenpflichtig.

Angehörige, die Patienten bringen oder abholen, können das Parkhaus Ost und West für 20 Minuten bzw. die Kurzzeitzone bei der Notfalleinfahrt bis 45 Minuten kostenfrei nutzen; danach gelten die allg. festgelegten Gebühren.

Unser Standort: Sie gelangen über den Haupteingang, links, dann in den 1. Stock zu uns.

Wir befinden uns neben der Kinderstation.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Stündliche Verbindungen aus allen Richtungen mit Bahn und Bus. Alle Verbindungen finden sie unter www.bahn.de oder in der Bahn-APP. Als Ziel eingeben: Klinikum Deggendorf.

Die Ambulanz ist telefonisch erreichbar

Montag bis Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr; Freitag von 8.30-13.30 Uhr

KJP Deggendorf

Institutsambulanz und Tagesklinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
im Donaulsar Klinikum

Außenstelle des Bezirkskrankenhauses Landshut
Perlasberger Str. 41
94469 Deggendorf
pia-deg@bkh-landshut.de
TEL 0991 380-1450
FAX 0991 380-1452

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Institutsambulanz
Deggendorf